

STELLENAUSSCHREIBUNG – WELTWÄRTS-EINSATZPLATZ:

## Projektstelle Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention



Einsatzdauer (ohne Vor- und Nachbereitung):

Spätsommer/Herbst 2019 bis Spätsommer/Herbst 2020

Grundsätzliche Anforderungen an die BewerberInnen:

- Du hast zum Einsatzbeginn eine abgeschlossene Ausbildung oder ein Grundstudium im Gesundheitsbereich (z.B. Gesundheits- und Krankenpflege, Pflegepädagogik, Gesundheitsförderung, Public Health, Medizin)
- Du verfügst über Spanischkenntnisse<sup>1</sup>
- Dir ist eine selbständige, engagierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise wichtig
- Du kannst Dich an „einfache Lebensbedingungen“ vor Ort anpassen
- Du hast Freude an der Arbeit im Team und im Umgang mit Menschen

---

<sup>1</sup> Dies ist kein Ausschlusskriterium. Fehlende Spanischkenntnisse können bei einem Intensivsprachkurs vor Ort nachgeholt werden.

## Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben, das neben deiner Motivation und Eignung für die Stelle auch deine Erwartungen an den Einsatzplatz beinhaltet und in dem du dich auf das „Leitbild Freiwilligendienste“ (s. Vereinswebsite) beziehen solltest
- Kopie des letzten Zeugnisses
- Ggf. Nachweis über Spanischkenntnisse
- Wir freuen uns auch über eine Bewerbung auf Spanisch

BITTE PER E-MAIL AN:

weltwaerts@schutzwald-ev.de

Informationen zur Verarbeitung der Angaben im Bewerbungsverfahren, die Widerspruchs- und weitere Rechte, sind in unserer Datenschutzerklärung zu finden: <https://www.schutzwald-ev.de/index.php?page=datenschutz>

### **BEWERBUNGSSCHLUSS:**

**~~17. November 2018~~ verlängert bis zum 26. November 2018**

WEITERE TERMINE SIEHE UNTEN

### Das Projekt:

Gemeinsam mit unserer Partnerorganisation Cerro Verde und mehreren Fischergemeinden im Golf von Guayaquil bemühen wir uns um den Erhalt eines ca. 10.800 ha großen Mangrovenschutzgebietes, sowie um eine nachhaltige Entwicklung und ein gutes Leben (*Buen Vivir*) der GemeindebewohnerInnen.

Mit Hilfe unseres Freiwilligenteams vor Ort kooperieren wir mit den Gemeinden bei der Planung und Durchführung verschiedenster Projekte in den Bereichen Bildung, Kultur und nachhaltige Grundversorgung. Die Aus- und Fortbildung der Menschen in unseren Partnergemeinden spielt dabei eine zentrale Rolle um die Nachhaltigkeit der Infrastrukturprojekte wie die Einführung einer geregelten Trinkwasserversorgung, den Aufbau einer Gesundheitsversorgung, die Versorgung mit regenerativer Energie, den Aufbau einer Gemeindeverwaltung oder das kommunale Management der natürlichen Ressourcen zu gewährleisten.

Das Projekt "Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention" fördert den Aufbau einer nachhaltigen Gesundheitsversorgung und Krankheitsprävention im Sinne des integralen Gesundheitsmodells SISA („Sistema Integral y Intersectorial de Salud y Ambiente“, weitere Infos s.u.). Im Rahmen der Umsetzung von SISA wurden in unseren Partnergemeinden sog. „Promotores Comunitarios de Salud y Ambiente“ (Lokale Gesundheits- und

Umweltpromotoren) ausgebildet. In Cerrito gibt es eine Gesundheitsstation, in dem ein/e wechselnde/r Ärztin/ Arzt arbeitet. Durch die Arbeit der lokalen Gesundheitspromotoren wird die Ärztin/der Arzt unterstützt. Die Gesundheitspromotoren der Gemeinde (bisher gibt es diese in den Gemeinden Cerrito und Puerto Libertad) sind v.a. im präventiven und aufklärenden Bereich tätig, kümmern sich um die Erstversorgung bei Verletzungen, wenn kein/e Arzt/Ärztin anwesend ist und tragen auch zur medizinischen Versorgung kleinerer Nachbargemeinden bei. Die Fachgruppe „Salud y Ambiente“, die SISA ins Leben gerufen hat, berät die Promotoren zu verschiedenen Gesundheitsthemen und geplanten Tätigkeiten, wozu z.B. Koordinierungstreffen mit dem Gesundheitsministerium gehören, sowie die Zusammenarbeit mit der Fakultät für medizinische Wissenschaften der Universität von Guayaquil.

### Der Einsatzplatz:

Der/die Freiwillige arbeitet eng mit den Gesundheitspromotoren zusammen und unterstützt diese bei ihren Tätigkeiten in den Gemeinden des Mangrovenschutzgebietes. Daher sollte der/die Freiwillige eine Bereitschaft zu erhöhter Reisetätigkeit in die Gemeinden mitbringen.

Neben Tätigkeiten in den Bereichen der Gesundheitserhaltung, Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention durch Aufklärungs- und Bildungsveranstaltungen zu verschiedenen gesundheitsrelevanten Themen mit verschiedenen Zielgruppen, spielt auch die Mitwirkung bei der Erfassung und Verarbeitung epidemiologischer Daten eine wichtige Rolle. Außerdem ist der/die Freiwillige Teil der Fachgruppe „Salud y Ambiente“ und nimmt an der Planung und Koordination der Aktivitäten teil.

### Rahmenbedingungen und Organisatorisches:

Der Dienst kann als vom Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) geförderter weltwärts-Freiwilligendienst (s. <http://www.weltwaerts.de>) geleistet werden. Schutzwald e.V. ist eine anerkannte Entsendeorganisation des weltwärts-Freiwilligendienstes.

Im Rahmen von weltwärts ist eine intensive Begleitung gewährleistet. Dazu gehören 18 Vorbereitungsseminartage (8 davon vom Verein selbst durchgeführt), ein Einführungsseminar mit unseren Partnerorganisationen (4 Tage), ein Zwischenseminar (7 Tage; vom Verein selbst im Einsatzland durchgeführt) und 8 Rückkehrseminartage (3 davon vom Verein selbst durchgeführt). Jeder/m Freiwilligen steht von Seiten des Schutzwaldvereins eine persönliche Betreuungsperson in Deutschland sowie ein Ansprechpartner in Ecuador zur Verfügung, die sie/ihn durch das Jahr begleiten.

Die wesentlichen Kosten (u.a. Flug, Versicherung, Unterkunft, Verpflegung, Seminare) werden gemäß den weltwärts-Richtlinien übernommen. Zudem wird ein Taschengeld gezahlt. Die Freiwilligen engagieren sich im Gegenzug über einen Förderkreis für die Unterstützung ihres Freiwilligendienstes. Der Förderkreis ist freiwillig, ohne finanzielle Mittel ist die Durchführung der Freiwilligendienste allerdings nicht möglich.

Der Einsatz ist von einer hohen Verbindlichkeit und Eigeninitiative gekennzeichnet. Wir erwarten von unseren Freiwilligen volles Engagement über die Dauer eines Jahres, einschließlich der Vor- und Nachbereitung.

Des Weiteren ist eine medizinische Vor- und Nachuntersuchung auf Tropentauglichkeit (G35) verpflichtend.

## Weitere Termine:

### **ORIENTIERUNGS- UND AUSWAHLTREFFEN:**

07.-09. Dezember 2018 in Berlin

Hierzu laden wir aussichtsreiche BewerberInnen ein. Im Laufe eines intensiven mehrtägigen Treffens haben die BewerberInnen die Möglichkeit uns und unsere Projekte kennen zu lernen und wir können ein aussagekräftiges Bild der BewerberInnen erhalten.

### **ORGANISATORISCHES VORBEREITUNGSTREFFEN:**

Ort und Zeitpunkt nach Vereinbarung (voraussichtlich ein Wochenende Ende März/Anfang April 2019)

Hier klären wir sämtliche Fragen zu organisatorischen Dingen (z.B. Visum, Versicherungen, Flüge, Packliste).

### **FID-VORBEREITUNGSSEMINAR:**

(10-tägiges Seminar im Juni oder Juli 2019 in Bonn, genaue Termine nach Absprache)

Bei der fid, der Service- und Beratungsstelle für international Freiwilligendienste, findet eine allgemeine, von Fachkräften geleitete Vorbereitung auf einen einjährigen Auslandsaufenthalt statt.

### **SCHUTZWALD-VORBEREITUNGSSEMINAR:**

Vom 19.-23.06 2019 in der Nähe von Radolfzell am Bodensee.

Hier bereiten wir gezielt auf das Land, die Projekte und Einsatzplätze vor.

### **AUSREISE:**

Spätsommer/Herbst 2019 (in Absprache mit dem/der Freiwilligen)

### **ZWISCHENSEMINAR:**

Anfang 2020 in Ecuador.

### **FID-RÜCKKEHRERSEMINAR (5 TAGE) UND SCHUTZWALD-RÜCKKEHRERSEMINAR (3 TAGE)**

Herbst 2020 in Bonn und in Radolfzell am Bodensee.

Einzelne Terminangaben können sich noch ändern.

Zur weiteren Information:

<https://www.attac-netzwerk.de/ag-lateinamerika/buen-vivir>

<http://www.buenvivir.gob.ec/>

<https://www.attac-netzwerk.de/ag-lateinamerika/buen-vivir/>